

## *Prototypische Aufgaben*

# VERKEHRS- UND MOBILITÄTSBEZOGENE KOMPETENZEN

- GRUNDSCHULE – Gefahrenpotenzial erkennen  
Toter Winkel
- SEKUNDARSTUFE I – Gefahrenpotenzial erkennen  
Toter Winkel und Schleppkurve
- SEKUNDARSTUFE II – Gefahrenpotenzial erkennen  
Toter Winkel und Schleppkurve
- GRUNDSCHULE – Perspektiven- und Rollenwechsel  
Mein Schulweg
- SEKUNDARSTUFE I – Perspektiven- und Rollenwechsel  
Mein Schulweg mit dem Fahrrad und mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- SEKUNDARSTUFE II – Perspektiven- und Rollenwechsel  
Mein Schulweg mit dem Fahrrad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln, mit dem Moped
- GRUNDSCHULE – Risikobereitschaft  
Überqueren der Fahrbahn
- SEKUNDARSTUFE I – Risikobereitschaft Mutprobe
- SEKUNDARSTUFE II – Risikobereitschaft  
Frisieren und Tunen / Alkohol und Drogen
- GRUNDSCHULE – Richtiges Verhalten und Vorbildwirkung
- SEKUNDARSTUFE I – Richtiges Verhalten und Vorbildwirkung
- SEKUNDARSTUFE II – Richtiges Verhalten und Vorbildwirkung
- GRUNDSCHULE – Gefahrenpotenzial erkennen  
Toter Winkel
- SEKUNDARSTUFE I – Gefahrenpotenzial erkennen  
Toter Winkel
- SEKUNDARSTUFE II – Gefahrenpotenzial erkennen  
Toter Winkel und Schleppkurve

## Prototypische Aufgaben

### Verkehrs- und mobilitätsbezogene Kompetenzen

#### ■ GRUNDSCHULE - Gefahrenpotenzial erkennen Toter Winkel

Benötigte Arbeitszeit	2 Unterrichtseinheiten
Schulstufen	Grundstufe
Vorausgesetztes Vorwissen	Der eigene Schulweg und seine Gefahren
Angezielte Kompetenzen	Gefahrenpotenziale (er-)kennen und benennen
Quellenangaben zu den Materialien	Österreichisches Jugendrotkreuz (Hg.): Freiwillige Radfahrprüfung. Infos zum toten Winkel mit Abbildungen siehe Lehrermappe, Kapitel 7: Was ein Radfahrer wissen muss. Download unter: <a href="http://www.jugendrotkreuz.at/fileadmin/oejrk/RF09_Lehrmappe_k7.pdf">http://www.jugendrotkreuz.at/fileadmin/oejrk/RF09_Lehrmappe_k7.pdf</a> (2013-11-19) <a href="http://www.netzwerk-verkehrserziehung.at/">www.netzwerk-verkehrserziehung.at/</a> Initiative Sichere Gemeinden Schulungsunterlagen zur Verkehrserziehung der Exekutive
Weitere Hilfsmittel	Kreuzungsteppich, großformatiges Spielfahrzeug, Lkw in der Verkehrswirklichkeit, Absperrbänder
Information	Der tote Winkel ist der Bereich an Lastwagen und Omnibussen, den der Fahrer, die Fahrerin auch mit speziellen Spiegeln nicht sehen kann.
Aufgabenstellung	Anhand eines Lkw-Modells wird mit den Kindern erarbeitet, wo sich die toten Winkel genau befinden. Den Kindern soll vermittelt werden, dass sie einen möglichst großen Abstand zum Lkw einhalten sollen, weil der Lkw-Fahrer bzw. die Lkw-Fahrerin nicht überall hinsieht.
Fragen und Antworten	Wo kann mich der Lenker/die Lenkerin eines Lkws oder Busses nicht sehen? <ul style="list-style-type: none"><li>• Unmittelbar hinter dem Fahrzeug</li><li>• Direkt vor dem Lkw</li><li>• Im toten Winkel: links und rechts des Fahrzeugs</li></ul> Wo bleibe ich stehen, wenn ein Lkw oder ein Bus neben mir an der Kreuzung hält? <ul style="list-style-type: none"><li>• Am Gehsteig</li><li>• Dort, wo ich Blickkontakt zum Lenker, zur Lenkerin habe</li></ul>

■ **SEKUNDARSTUFE I - Gefahrenpotenzial erkennen**  
**Toter Winkel und Schleppkurve**

Benötigte Arbeitszeit	2 Unterrichtseinheiten in der Verkehrswirklichkeit
Schulstufen	Sekundarstufe I
Vorausgesetztes Vorwissen der SchülerInnen	Grundkenntnisse über den toten Winkel, evtl. freiwillige Radfahrprüfung
Angezielte Kompetenzen	Gefahrenpotenziale (er-)kennen, Verkehrssituationen einschätzen
Quellenangaben zu den Materialien	Österreichisches Jugendrotkreuz (Hg.): Freiwillige Radfahrprüfung. Infos zum toten Winkel mit Abbildungen siehe Lehrermappe, Kapitel 7: Was ein Radfahrer wissen muss. Download unter: <a href="http://www.jugendrotkreuz.at/fileadmin/oejrk/RF09_Lehrmappe_k7.pdf">http://www.jugendrotkreuz.at/fileadmin/oejrk/RF09_Lehrmappe_k7.pdf</a> (2013-11-19) <a href="http://www.netzwerk-verkehrserziehung.at/">www.netzwerk-verkehrserziehung.at/</a> Initiative Sichere Gemeinden Schulungsunterlagen zur Verkehrserziehung der Exekutive Videos
Weitere Hilfsmittel	Schulungsbus (Fahrschule, Spedition, Verkehrsunternehmen)
Information	Der tote Winkel ist der Bereich an Lastwagen und Omnibussen, den der Fahrer, die Fahrerin auch mit speziellen Spiegeln nicht sehen kann. Besondere Gefahren ergeben sich beim Rechtsabbiegen in Verbindung mit der Schleppkurve. Ein großes Fahrzeug braucht wegen der größeren Achsabstände viel mehr Platz beim Kurvenfahren. Die Schleppkurve zeichnet den Weg nach, den alle Räder zurücklegen.
Aufgabenstellung	Anhand eines Lkws wird mit den Jugendlichen erarbeitet, wo sich der tote Winkel genau befindet. Den Jugendlichen soll vermittelt werden, dass sie sich seitlich hinten aufstellen sollen. Wenn ein Lkw neben ihnen hält und rechts abbiegen möchte, sollen sie mit dem Fahrrad auf den Gehsteig ausweichen.
Fragen und Antworten	Wo bleibe ich mit meinem Rad stehen, wenn vor mir ein Lkw in der Kreuzung anhält? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich bleibe seitlich hinter dem Fahrzeug.</li> <li>• Ich suche Blickkontakt über den rechten Außenspiegel.</li> </ul> Wie verhalte ich mich, wenn das Fahrzeug neben mir hält und rechts abbiegen will? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich steige ab und bringe mich und mein Fahrrad am Gehsteig in Sicherheit.</li> <li>• Ich fahre auf keinen Fall vor.</li> <li>• Ich suche wenn möglich Blickkontakt.</li> </ul>

■ **SEKUNDARSTUFE II - Gefahrenpotenzial erkennen**  
**Toter Winkel und Schleppkurve**

Benötigte Arbeitszeit	2 Unterrichtseinheiten in der Verkehrswirklichkeit
Schulstufen	Sekundarstufe II
Vorausgesetztes Vorwissen der SchülerInnen	Informationen über elementare Vorschriften und Verkehrszeichen, freiwillige Radfahrprüfung, evtl. Mopedführerschein
Angezielte Kompetenzen	Gefahrenpotenziale (er-)kennen, Informationen über elementare Vorschriften beschaffen, Verkehrssituationen einschätzen
Quellenangaben zu den Materialien	Videos und Lehrmaterial der Fahrschulen Abbildungen zum toten Winkel siehe Österreichisches Jugendrotkreuz (Hg.): Freiwillige Radfahrprüfung. Lehrermappe, Kapitel 7: Was ein Radfahrer wissen muss. Download unter: <a href="http://www.jugendrotkreuz.at/fileadmin/oejrk/RF09_Lehrmappe_k7.pdf">http://www.jugendrotkreuz.at/fileadmin/oejrk/RF09_Lehrmappe_k7.pdf</a> (2013-11-19)
Weitere Hilfsmittel	Schulungsbus (Fahrschule, Spedition, Verkehrsunternehmen)
Information	Der tote Winkel ist der Bereich an Lastwagen und Omnibussen, den der Fahrer, die Fahrerin auch mit speziellen Spiegeln nicht sehen kann. Besondere Gefahren ergeben sich beim Rechtsabbiegen in Verbindung mit der Schleppkurve. Ein großes Fahrzeug braucht wegen der größeren Achsabstände viel mehr Platz beim Kurvenfahren. Die Schleppkurve zeichnet den Weg nach, den alle Räder zurücklegen.
Aufgabenstellung	Anhand eines Lkws wird mit den Jugendlichen erarbeitet, wo sich der tote Winkel genau befindet. Den Jugendlichen soll vermittelt werden, dass sie sich seitlich hinten aufstellen sollen und keinesfalls vorfahren sollen; Blickkontakt ist wichtig, Bedeutung der Schleppkurve.
Fragen und Antworten	Wo bleibe ich mit meinem Rad/Moped stehen, wenn vor mir ein Lkw in der Kreuzung anhält? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich bleibe seitlich hinter dem Fahrzeug.</li> <li>• Ich suche Blickkontakt über den rechten Außenspiegel.</li> <li>• Ich fahre auf keinen Fall vor!</li> <li>• Ich suche Blickkontakt.</li> </ul>

■ **GRUNDSCHULE – Perspektiven- und Rollenwechsel**  
**Mein Schulweg**

Benötigte Arbeitszeit	15 Unterrichtseinheiten
Schulstufen	Grundschule
Vorausgesetztes Vorwissen der SchülerInnen	Kennen des Schulwegs mit Gefahrenstellen und Sicherheitseinrichtungen
Quellenangaben zu den Materialien	<p><a href="http://www.netzwerk-verkehrserziehung.at/">http://www.netzwerk-verkehrserziehung.at/</a>          „Carmen, Pablo und Paffi“ – Mappe zur Verkehrs-/ Mobilitätserziehung für die verbindliche Übung Verkehrserziehung in der Grundstufe.          Download unter:  <a href="http://www.schule.at/portale/volksschule/faecher/verkehrserziehung.html">www.schule.at/portale/volksschule/faecher/verkehrserziehung.html</a>          (2013-11-18)  <a href="http://www.helmi.at">www.helmi.at</a> und Unterlagen der Exekutive</p>
Angezielte Kompetenzen	sich als VerkehrsteilnehmerIn in verschiedenen Rollen wahrnehmen
Aufgabenstellungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahl des richtigen Schulwegs</li> <li>• Sicheres Überqueren der Fahrbahn</li> <li>• Rolle als Fußgänger (Größe, Sicht, zwischen Fahrzeugen durchgehen)</li> <li>• Standardprogramm (vgl. Standardprogramm für den schulischen Einsatz der Exekutive. Lehrbehelf zur Verkehrserziehung für Exekutive und Lehrer), Pedibus, Lehrausgänge, Elternhaltestellen, Schulwegpläne</li> </ul>

**■ SEKUNDARSTUFE I - Perspektiven- und Rollenwechsel**  
**Mein Schulweg mit dem Fahrrad und mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

Benötigte Arbeitszeit	8 Unterrichtseinheiten
Schulstufen	Sekundarstufe I
Vorausgesetztes Vorwissen der SchülerInnen	Wissen der Grundstufe und freiwillige Radfahrprüfung, elementare Kenntnisse der Verkehrsregeln
Quellenangaben zu den Materialien	<a href="http://www.netzwerk-verkehrserziehung.at">www.netzwerk-verkehrserziehung.at</a> Unterlagen der Exekutive, Österreichisches Jugendrotkreuz: Freiwillige Radfahrprüfung
Angezielte Kompetenzen	Empathie gegenüber schwächeren VerkehrsteilnehmerInnen zeigen, eigene Grenzen und Risikobereitschaft beurteilen
Aufgabenstellungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkehrssicheres Fahrrad</li> <li>• Beherrschen des Fahrrads im Verkehrsgeschehen (Verkehrszeichen, Vorrang) – siehe Inhalte der freiwilligen Radfahrprüfung</li> <li>• Verhalten bei Benützung öffentlicher Verkehrsmittel</li> </ul>

**■ SEKUNDARSTUFE II - Perspektiven- und Rollenwechsel**  
**Mein Schulweg mit dem Fahrrad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln, mit dem Moped**

Benötigte Arbeitszeit	4 Unterrichtseinheiten
Schulstufen	Sekundarstufe II
Vorausgesetztes Vorwissen der SchülerInnen	Wissen der Sekundarstufe I
Quellenangaben zu den Materialien	<a href="http://www.netzwerk-verkehrserziehung.at">www.netzwerk-verkehrserziehung.at</a> Unterlagen der Exekutive
Angezielte Kompetenzen	Empathie gegenüber schwächeren VerkehrsteilnehmerInnen zeigen, eigene Grenzen und Risikobereitschaft beurteilen
Aufgabenstellungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Richtige Wahl des Verkehrsmittels</li> <li>• Beherrschen von motorisierten und nicht-motorisierten Fahrzeugen</li> <li>• Umfassende Kenntnisse der Straßenverkehrsordnung</li> <li>• Mopedprüfung – Führerscheinprüfung</li> <li>• Verändertes Mobilitätsverhalten (Geschwindigkeit, Bremsweg verlängert, richtige Wahl des Verkehrsmittels)</li> </ul>

■ **GRUNDSCHULE – Risikobereitschaft**  
**Überqueren der Fahrbahn**

Benötigte Arbeitszeit	Soziales Lernen in allen Fächern
Schulstufen	Grundstufe
Vorausgesetztes Vorwissen der SchülerInnen	keines
Angezielte Kompetenzen	Verkehrssituationen einschätzen, eigene Grenzen beurteilen, kritisches Bewerten des eigenen Verhaltens
Aufgabenstellungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unüberlegtes Laufen über die Fahrbahn (Person, Objekt, Person wartet gegenüber)</li> <li>• Ungestümes Verlassen des Busses</li> <li>• Fehleinschätzung von Geschwindigkeiten und Entfernungen (siehe S. 11 im „Standardprogramm für den schulischen Einsatz der Exekutive: Lehrbehelf zur Verkehrserziehung für Exekutive und Lehrer“)</li> <li>• Fehleinschätzung von Situationen</li> <li>• Falsches Vorbild durch Ältere</li> <li>• Unkontrollierter Bewegungsdrang</li> <li>• Lieber feig als tot</li> <li>• Straße ist kein Spielplatz</li> </ul>

■ **SEKUNDARSTUFE I - Risikobereitschaft**  
**Mutprobe**

Benötigte Arbeitszeit	10 Unterrichtseinheiten
Schulstufen	Sekundarstufe I
Vorausgesetztes Vorwissen der SchülerInnen	Wissen um die grundlegenden Regeln im Verkehrsgeschehen
Quellenangaben zu den Materialien	Straßenverkehrsordnung, Programme der Exekutive, CLOSE TO – Risikoprävention für Fahranfänger (evtl. Stundenbild) <a href="http://www.close-to.at/">www.close-to.at/</a>
Angezielte Kompetenzen	Risikobereitschaft beurteilen, Gefahren der Selbstüberschätzung erkennen
Aufgabenstellungen bzw. Themen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mutproben</li> <li>• Trendsportgeräte</li> <li>• Helm (Rad, Schi)</li> <li>• Risikoreiches Überqueren der Fahrbahn (laufen)</li> <li>• Balancieren am Gehsteigrand</li> <li>• Totale Selbstüberschätzung bei Beherrschung der Verkehrsmittel</li> <li>• Bewusstes Ignorieren von Verkehrszeichen und Vorschriften (cool?)</li> <li>• Körperliche Folgen bei Selbstüberschätzung</li> <li>• Gefahren durch riskantes Verhalten (eigenes und fremdes)</li> <li>• Vorschriftswidriges Benützen von Verkehrsflächen</li> <li>• Mutproben: Straßenrennen</li> <li>• Tunen und Frisieren</li> <li>• Rechtliche Konsequenzen</li> <li>• Gefahrenpotenzial für sich und andere</li> </ul>



■ **SEKUNDARSTUFE II - Risikobereitschaft**  
**Frisieren und Tunen / Alkohol und Drogen**

Benötigte Arbeitszeit	6 Unterrichtseinheiten
Schulstufen	Sekundarstufe II
Vorausgesetztes Vorwissen der SchülerInnen	gesetzliche Bestimmungen, Straßenverkehrsordnung
Quellenangaben zu den Materialien	Straßenverkehrsordnung, Programme der Exekutive, CLOSE TO – Risikoprävention für Fahranfänger (evtl. Stundenbild) <a href="http://www.close-to.at/">www.close-to.at/</a>
Angezielte Kompetenzen	Risikobereitschaft beurteilen, Gefahren der Selbstüberschätzung erkennen
Aufgabenstellungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mutproben</li> <li>• Gefahren durch riskantes Verhalten (eigenes und fremdes)</li> <li>• Vorschriftswidriges Benützen von Verkehrsflächen</li> <li>• Mutproben: Straßenrennen</li> <li>• Tunen und Frisieren</li> <li>• Rechtliche Konsequenzen</li> <li>• Gefahrenpotenzial für sich und andere</li> </ul>

## ■ GRUNDSCHULE – Richtiges Verhalten und Vorbildwirkung

Benötigte Arbeitszeit	10 Unterrichtseinheiten
Schulstufen	Grundstufe
Vorausgesetztes Vorwissen der SchülerInnen	keines
Quellenangaben zu den Materialien	Unterlagen Soziales Lernen, BMUKK-Aktionen zur Verkehrserziehung, <a href="http://www.netzwerk-verkehrserziehung.at">www.netzwerk-verkehrserziehung.at</a>
Angezielte Kompetenzen	vorbildhaftes Verhalten im Verkehr zeigen
Aufgabenstellungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhalten an Haltestellen von Bus und Bahn</li> <li>• Gehsteigbenutzung</li> <li>• Straße ist kein Spielplatz</li> <li>• Nicht über die Straße laufen</li> <li>• Richtiges Verhalten beim Einsteigen in öffentliche Verkehrsmittel</li> <li>• Drängen</li> </ul> <p>(siehe Verkehrspädagogische Schriften des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport (Hg.): Standardprogramm für den schulischen Einsatz der Exekutive: Lehrbehelf zur Verkehrserziehung für Exekutive und Lehrer. S. 16, Stundenbild S. 26)</p>

## ■ SEKUNDARSTUFE I – Richtiges Verhalten und Vorbildwirkung

Benötigte Arbeitszeit	18 Unterrichtseinheiten
Schulstufen	Sekundarstufe I
Vorausgesetztes Vorwissen der SchülerInnen	Vorwissen der Grundstufe und Reflexion
Quellenangaben zu den Materialien	Unterlagen Soziales Lernen, Aktionen zur Verkehrserziehung, <a href="http://www.netzwerk-verkehrserziehung.at">www.netzwerk-verkehrserziehung.at</a>
Weitere Hilfsmittel	Verkehrserziehungsaktionen: Zebrastrreifen, Apfel – Zitrone, Mach dich sicher
Angezielte Kompetenzen	vorbildhaftes Verhalten im Verkehr zeigen, Konsequenzen für das eigene Verhalten ableiten
Aufgabenstellungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Altersadäquate Benutzung von Verkehrsflächen</li> <li>• Zebrastrreifen und Ampel</li> <li>• Überqueren ohne Verkehrssicherheitseinrichtungen</li> <li>• Vorbildliches Verhalten bei der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln</li> <li>• Schnellbremsung</li> </ul>

## ■ SEKUNDARSTUFE II – Richtiges Verhalten und Vorbildwirkung

Benötigte Arbeitszeit	10 Unterrichtseinheiten
Schulstufen	Sekundarstufe II
Vorausgesetztes Vorwissen der Schülerinnen	Vorwissen der Sekundarstufe I und Reflexion
Quellenangaben zu den Materialien	Unterlagen Soziales Lernen, Aktionen zur Verkehrserziehung, <a href="http://www.netzwerk-verkehrserziehung.at">www.netzwerk-verkehrserziehung.at</a> Führerscheinunterlagen
Angezielte Kompetenzen	vorbildhaftes Verhalten im Verkehr zeigen, Konsequenzen für das eigene Verhalten ableiten, Verantwortung für sich und andere übernehmen
Aufgabenstellungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Altersadäquate Benutzung von Verkehrsflächen</li> <li>• Einhalten von Verkehrsregeln (Geschwindigkeit)</li> <li>• Optimierung des eigenen Mobilitätsverhaltens</li> <li>• Vorbild als Fußgänger, als Fußgängerin</li> <li>• Öffentliche Verkehrsmittel: Rücksichtnahme auf Jüngere und Ältere</li> <li>• Selbstbewusstes und kompetentes Verhalten bei Fehlverhalten anderer, insbesondere bei Jüngeren</li> <li>• Schülerlotse, Verkehrserziehungs-Peers</li> </ul>

■ **GRUNDSCHULE – Gefahrenpotenzial erkennen**  
**Toter Winkel**

Benötigte Arbeitszeit	2 Unterrichtseinheiten
Schulstufen	Grundstufe
Vorausgesetztes Vorwissen	Der eigene Schulweg und seine Gefahren
Angezielte Kompetenzen	Gefahrenpotenziale (er-)kennen und benennen
Quellenangaben zu den Materialien	Österreichisches Jugendrotkreuz (Hg.): Freiwillige Radfahrprüfung. Infos zum toten Winkel mit Abbildungen siehe Lehrermappe, Kapitel 7: Was ein Radfahrer wissen muss. Download unter: <a href="http://www.jugendrotkreuz.at/fileadmin/oejrk/RF09_Lehrermappe_k7.pdf">http://www.jugendrotkreuz.at/fileadmin/oejrk/RF09_Lehrermappe_k7.pdf</a> (2013-11-19) <a href="http://www.netzwerk-verkehrserziehung.at/">www.netzwerk-verkehrserziehung.at/</a> Initiative Sichere Gemeinden Schulungsunterlagen zur Verkehrserziehung der Exekutive
Weitere Hilfsmittel	Kreuzungsteppich, großformatiges Spielfahrzeug, Lkw in der Verkehrswirklichkeit, Absperrbänder
Information	Der tote Winkel ist der Bereich an Lastwagen und Omnibussen, den der Fahrer, die Fahrerin auch mit speziellen Spiegeln nicht sehen kann.
Aufgabenstellung	Anhand eines Lkw-Modells wird mit den Kindern erarbeitet, wo sich die toten Winkel genau befinden. Den Kindern soll vermittelt werden, dass sie einen möglichst großen Abstand zum Lkw einhalten sollen, weil der Lkw-Fahrer bzw. die Lkw-Fahrerin nicht überall hinsieht.
Fragen und Antworten	<p>Wo kann mich der Lenker/die Lenkerin eines Lkws oder Busses nicht sehen?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unmittelbar hinter dem Fahrzeug</li> <li>• Direkt vor dem Lkw</li> <li>• Im toten Winkel: links und rechts des Fahrzeugs</li> </ul> <p>Wo bleibe ich stehen, wenn ein Lkw oder ein Bus neben mir an der Kreuzung hält?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Am Gehsteig</li> <li>• Dort, wo ich Blickkontakt zum Lenker, zur Lenkerin habe</li> </ul>

## ■ SEKUNDARSTUFE I – Gefahrenpotenzial erkennen

### Toter Winkel

Benötigte Arbeitszeit	2 Unterrichtseinheiten in der Verkehrswirklichkeit
Schulstufen	Sekundarstufe I
Vorausgesetztes Vorwissen der SchülerInnen	Grundkenntnisse über den toten Winkel, evtl. freiwillige Radfahrprüfung
Angezielte Kompetenzen	Gefahrenpotenziale (er-)kennen, Verkehrssituationen einschätzen
Quellenangaben zu den Materialien	Österreichisches Jugendrotkreuz (Hg.): Freiwillige Radfahrprüfung. Infos zum toten Winkel mit Abbildungen siehe Lehrermappe, Kapitel 7: Was ein Radfahrer wissen muss. Download unter: <a href="http://www.jugendrotkreuz.at/fileadmin/oejrk/RF09_Lehrmappe_k7.pdf">http://www.jugendrotkreuz.at/fileadmin/oejrk/RF09_Lehrmappe_k7.pdf</a> (2013-11-19) <a href="http://www.netzwerk-verkehrserziehung.at/">www.netzwerk-verkehrserziehung.at/</a> Initiative Sichere Gemeinden Schulungsunterlagen zur Verkehrserziehung der Exekutive Videos
Weitere Hilfsmittel	Schulungsbus (Fahrschule, Spedition, Verkehrsunternehmen)
Information	Der tote Winkel ist der Bereich an Lastwagen und Omnibussen, den der Fahrer, die Fahrerin auch mit speziellen Spiegeln nicht sehen kann. Besondere Gefahren ergeben sich beim Rechtsabbiegen in Verbindung mit der Schleppkurve. Ein großes Fahrzeug braucht wegen der größeren Achsabstände viel mehr Platz beim Kurvenfahren. Die Schleppkurve zeichnet den Weg nach, den alle Räder zurücklegen.
Aufgabenstellung	Anhand eines Lkws wird mit den Jugendlichen erarbeitet, wo sich der tote Winkel genau befindet. Den Jugendlichen soll vermittelt werden, dass sie sich seitlich hinten aufstellen sollen. Wenn ein Lkw neben ihnen hält und rechts abbiegen möchte, sollen sie mit dem Fahrrad auf den Gehsteig ausweichen.
Fragen und Antworten	Wo bleibe ich mit meinem Rad stehen, wenn vor mir ein Lkw in der Kreuzung anhält? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich bleibe seitlich hinter dem Fahrzeug.</li> <li>• Ich suche Blickkontakt über den rechten Außenspiegel.</li> </ul> Wie verhalte ich mich, wenn das Fahrzeug neben mir hält und rechts abbiegen will? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich steige ab und bringe mich und mein Fahrrad am Gehsteig in Sicherheit.</li> <li>• Ich fahre auf keinen Fall vor.</li> <li>• Ich suche wenn möglich Blickkontakt.</li> </ul>

■ **SEKUNDARSTUFE II – Gefahrenpotenzial erkennen**  
**Toter Winkel und Schleppkurve**

Benötigte Arbeitszeit	2 Unterrichtseinheiten in der Verkehrswirklichkeit
Schulstufen	Sekundarstufe II
Vorausgesetztes Vorwissen der SchülerInnen	Informationen über elementare Vorschriften und Verkehrszeichen, freiwillige Radfahrprüfung, evtl. Mopedführerschein
Angezielte Kompetenzen	Gefahrenpotenziale (er-)kennen, Informationen über elementare Vorschriften beschaffen, Verkehrssituationen einschätzen
Quellenangaben zu den Materialien	Videos und Lehrmaterial der Fahrschulen Abbildungen zum toten Winkel siehe Österreichisches Jugendrotkreuz (Hg.): Freiwillige Radfahrprüfung. Lehrermappe, Kapitel 7: Was ein Radfahrer wissen muss. Download unter: <a href="http://www.jugendrotkreuz.at/fileadmin/oejrk/RF09_Lehrmappe_k7.pdf">http://www.jugendrotkreuz.at/fileadmin/oejrk/RF09_Lehrmappe_k7.pdf</a> (2013-11-19)
Weitere Hilfsmittel	Schulungsbus (Fahrschule, Spedition, Verkehrsunternehmen)
Information	Der tote Winkel ist der Bereich an Lastwagen und Omnibussen, den der Fahrer, die Fahrerin auch mit speziellen Spiegeln nicht sehen kann. Besondere Gefahren ergeben sich beim Rechtsabbiegen in Verbindung mit der Schleppkurve. Ein großes Fahrzeug braucht wegen der größeren Achsabstände viel mehr Platz beim Kurvenfahren. Die Schleppkurve zeichnet den Weg nach, den alle Räder zurücklegen.
Aufgabenstellung	Anhand eines Lkws wird mit den Jugendlichen erarbeitet, wo sich der tote Winkel genau befindet. Den Jugendlichen soll vermittelt werden, dass sie sich seitlich hinten aufstellen sollen und keinesfalls vorfahren sollen; Blickkontakt ist wichtig, Bedeutung der Schleppkurve.
Fragen und Antworten	Wo bleibe ich mit meinem Rad/Moped stehen, wenn vor mir ein Lkw in der Kreuzung anhält? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich bleibe seitlich hinter dem Fahrzeug.</li> <li>• Ich suche Blickkontakt über den rechten Außenspiegel.</li> <li>• Ich fahre auf keinen Fall vor!</li> <li>• Ich suche Blickkontakt.</li> </ul>

Verfasser: Dieter Pantorotto, Gottfried Sigl, M. A.